



## Curriculum for Crash Courses

**About GLS:** Founded in 1983, GLS German Language School is located centrally in Berlin and welcomes ca. 1400 students every year from up to 60 nations. GLS is accredited locally by the Berlin Senate, and internationally by the Swedish Ministry of Education. GLS, like the Goethe Institut, is an official testing center for ZD Zertifikat Deutsch.

Intensive courses train German for everyday communication and are complemented by afternoon activities and weekend excursions.

1. **Lessons & time table**
2. **Levels, placement test, exams**
3. **Certificates and table for grade transcripts**
4. **Teachers, materials, method**
5. **Course content**
6. **Exams & how long it will take to reach any given level**

### 1. Lessons per week

30 lessons of German classes:

- 20 lessons / week à 45 min. international groups with max. 12 students per class
- 10 lessons / week à 45 min. one to one tuition

2 hours seminar on German culture or a German movie with teacher introduction every Tuesday

2 half-day excursions in Berlin with GLS guide

1 full-day excursion in Berlin or to Hamburg, Dresden, Leipzig, Potsdam with GLS guide

In addition to this, students have ample opportunity to practice their German with their German hosts: GLS arranges accommodation in Berlin households – single room, with a choice of self catering, bed & breakfast or half board.

Students usually arrive on Sundays on GLS Campus or they meet their German host, and start classes Monday morning with a placement test, helping us to place them in one of 6 levels:

SUMMER SEASON	MONDAY	LOW SEASON
07.30 h	Placement test Introduction for new students	8.00 h
10.00 – 11.30 h	Standard Course	10.00 – 11.30 h
11.30 – 12.00 h	<i>Break</i>	11.30 – 12.00 h
12.00 – 13.30 h	Standard Course	12.00 – 13.30 h
13.30 – 14.30 h	<i>Break</i>	13.30 – 14.15 h
14.30 – 16.00 h	Crash Course	14.15 – 15.45 h
16.15 – 17.45 h	Crash Course	

## 2. Levels, placement tests, exams

GLS courses follow the Common European Framework issued by the European Commission for language learning: with 6 levels from A 1 till C2. To include total beginners we added one more level: A 0.

A0: complete beginner  
A1: elementary I  
A2: elementary II  
B1: intermediate I  
B2: intermediate II  
C1: advanced I  
C2: advanced II

All levels are taught all year round, with starting dates every Monday (except A0: starting dates once a month). A placement test, done in Berlin the very first day, will assess the appropriate course level. The placement test consists of a written as well as an oral part.

A little exam every Friday helps students to check their progress. GLS prepares and registers students for all officially recognized exams such as ZD, ZMP, DSH, ZOP, KDS, GDS. Samples for all exams please find online on our website <http://www.gls-berlin.de/2008.html>. Please note: If a student wants to do an exam while in Berlin, he or she should schedule their course according to exam dates available on the GLS website as well.

## 3. GLS Certificates & table for grade transcripts

Students finish courses with a GLS certificate, documenting course level, course duration and describing the student's language skills in detail. The certificate will give information on course content.

## 4. Teachers, method, materials

### Teachers:

- are native speakers between 26 and 45
- have an academic background with degrees – for example – in German language and/or literature
- have additionally teacher training
- most of them have been with GLS for many years
- are enthusiastic and give excellent communicative tuition
- combine the function of a coach and a teacher
- have expertise in other fields (photography, journalism, business consultancy etc) which inspire their teaching and make them interesting people to talk to

### Method:

*Standard course:* We teach in tandem, with 2 teachers responsible for every class, and alternating at every break. That way students get to hear more than one voice and speaking style.

- communicative approach with teachers animating students to speak as much as possible
- teachers continuously correct students and encourage them to repeat and do better
- German is the only language spoken in class, from the first day on

*One to one:* Students choose General German, Business German, German for Teachers, German for Lawyers or German for Journalists

### Materials (included in the course price):

- Text books: studio d, Themen aktuell (levels A0 – A2), Aspekte, Mittelpunkt, em (levels B1, B2, C1), Oberstufenbuch (level C2) – we constantly monitor new publications and may employ additional text books that seem appropriate
- Hand-outs like newspaper articles, literature etc.
- Multimedia-teaching with CDs, OHP, video and video camera
- For self study students can lend books and audio tapes from the library

## 5. Course content

Below please find information on the topics covered per level – having finished level B1, students are fit to pass ZD Zertifikat Deutsch. Information on all language exams and a graphic helping to assess the time it will take to reach any given level, please find under point 6.

Level	Content	Grammar
A1	Angaben zur eigenen bzw. zu fremden Personen Aktivitäten und Hobbys Landeskunde (geographische Lage Deutschlands und der Bundesländer, Sehenswürdigkeiten, Dialekte) Geschäfte/Einkaufen und öffentliche Einrichtungen (Post, Bank) Alltagserlebnisse/Tagesablauf/Uhrzeiten Verkehrsmittel und Verbindungen (U-Bahn) Essen und Trinken (Speisen, Getränke, Restaurants)	Verbkonjugation im Präsens Personalpronomen Possessivartikel bestimmter und unbestimmter Artikel Verben mit Vokalwechsel Aussagesatz, Fragesatz, Imperativ-Satz trennbare Verben Modalverben Akkusativ Präpositionen Präteritum (haben, sein) Perfekt
	<p>Du kannst vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Du kannst dich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kannst auf Fragen dieser Art Antwort geben. Du kannst dich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p><b>Sprechen:</b> Du kannst dich auf einfache Art verständigen, wenn dein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und dir dabei hilft zu formulieren, was du zu sagen versuchst. Du kannst einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.</p> <p>Du kannst einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die du kennst, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo du wohnst.</p> <p><b>Hören:</b> Du kannst vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf dich selbst, deine Familie oder auf konkrete Dinge um dich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.</p> <p><b>Lesen:</b> Du kannst einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.</p> <p><b>Schreiben:</b> Du kannst eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Du kannst auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.</p>	
A2	Arbeit und Freizeit Berlin und andere deutsche Städte (Lage, Größe, Sehenswürdigkeiten, Orientierung) Kleidung Stadt- und Landleben Möbel und Einrichtungsgegenstände Orientierung in Gebäuden Mengenangaben und Maßangaben Verschiedenen Kulturen	Perfekt: trennbare, untrennbare Verben Wechselpräpositionen Verben mit Dativ Komparativ, Superlativ Präpositionen mit Dativ Modalverben im Präteritum Nebensätze: <i>dass, weil, wenn, obwohl</i> Adjektivdeklination
	<p>Du kannst Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Du kannst dich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Du kannst mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p>	

	<p><b>Sprechen:</b>          Du kannst dich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Du kannst ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehst aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.          Du kannst mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. deine Familie, andere Leute, deine Wohnsituation, deine Ausbildung und deine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.</p> <p><b>Hören.</b>          Du kannst einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für dich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Du verstehst das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.</p> <p><b>Lesen:</b>          Du kannst ganz kurze, einfache Texte lesen. Du kannst in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und du kannst kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.</p> <p><b>Schreiben:</b>          Du kannst kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Du kannst einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um dich für etwas zu bedanken.</p>	
<p><b>B1</b></p>	<p>Häuser und Wohnungen          Wohnungssuche/Wohnungsanzeigen          Wohnstile          Berühmte Persönlichkeiten (Biografien und Lebensläufe)          Berliner Mauer (Mauerfall)          Reisen und Hotels (Tourismus)          Wetter (Prognosen, Sprüche, Wetterfühligkeit)          Beziehungen (Partnersuche, Kontaktanzeigen, Freundschaft und Beziehung)          Feste und Einladungen          Unheimliches/Fantastisches (Aberglaube, Hellseher, Wahrsager)          Krankheiten (Medizin, Heilmittel, Alternative Heilmethoden)</p>	<p>Präteritum          Plusquamperfekt          temporale Nebensätze: <i>als, wenn, nachdem</i>          Finalsätze          Konjunktiv II (würde + Infinitiv)          Personalpronomen im Akkusativ          Orts- und Richtungsangaben          reflexive Verben          Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ          Relativpronomen im Dativ und Akkusativ          Futur I          Passiv          Verben mit festen Präpositionen</p>
<p>Du kannst die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Du kannst die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Du kannst dich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Du kannst über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p> <p><b>Sprechen:</b>          Du kannst die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Du kannst ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die dir vertraut sind, die dich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.          Du kannst in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder deine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Du kannst kurz deine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Du kannst eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und deine Reaktionen beschreiben.</p> <p><b>Hören:</b>          Du kannst die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Du kannst vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus deinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p><b>Lesen:</b>          Du kannst Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Du kannst private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und</p>		

	<p>Wünschen berichtet wird.  <b>Schreiben:</b>          Du kannst über Themen, die dir vertraut sind oder dich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Du kannst persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.</p>	
<b>B2</b>	<p>Wünsche und Träume          Heimat/Leben im Ausland          Berufe („internationale“ Arbeitswelt, Nebenjob, „Doppeljobber“, Bewerbungen, Stellensuche)          Konflikte und Lösungen (Partnerschaft, Beruf, Dienstleistung, Kundenservice)          Beschwerden          Gemeinsinn statt Egoismus (z.B. Umweltschutz)          Medienwelten (Fernsehen, Lesen, Zeitungen, Zeitschriften, Computer, Internet)          Familie          Feste          Schule          Film          Musik          Sport</p>	<p>Konjunktiv (Originalform)          Nebensätze: <i>so dass, so...dass, da, statt</i>          temporale Nebensätze: <i>seit, bis, während, bevor</i>          Hauptsätze: deshalb, also, denn          Genitiv nach Nomen und Präpositionen          Pronominaladverbien/Fragepronomen          Adjektive im Genitiv          n-Deklination          zu + Infinitiv          Zustandspassiv          Passiv im Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur I          Partizip Präsens, Partizip Perfekt</p>
	<p>Du kannst die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; verstehst im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Du kannst dich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Du kannst dich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p><b>Sprechen:</b>          Du kannst dich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Du kannst dich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und deine Ansichten begründen und verteidigen.          Du kannst zu vielen Themen aus deinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Du kannst einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p> <p><b>Hören:</b>          Du kannst längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn dir das Thema einigermaßen vertraut ist. Du kannst am Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Du kannst die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.</p> <p><b>Lesen:</b>          Du kannst Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Du kannst zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.</p> <p><b>Schreiben:</b>          Du kannst über eine Vielzahl von Themen, die dich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Du kannst in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Du kannst Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.</p>	
<b>C1</b>	<p>Menschen          Werbeanzeigen          K. Tucholsky (Biografie, eigenhändige Vita, Gedichte, Texte)          Städte (Wien, München, Reiseführer, Städteführer, K. Tucholsky: „Berlin, Berlin“)          Sprache (Fremdsprachen, Spracherwerb, Türkisch+Deutsch=Tütsch)          Liebe (Signale der Liebe, Verhaltensforscher über das Phänomen Liebe, Psychotest etc.)</p>	<p>Adjektive          Syntax          Negation          Verben mit festen Präpositionen          Nominalisierung          Konnektoren          Präpositionen          Konjunktiv II          Indirekte Rede          Passiv</p>

	<p>Zukunft (Ausschnitt aus dem Roman „Briefe in die chinesische Vergangenheit“ von H. Rosendorfer, Reportage: Erinnerungen an die Zukunft) Medien (Computer-Sucht etc.) Auto ( der Käfer und seine Geschichte, Autoteile, Abschied vom Auto etc.)</p>	
	<p>Du kannst ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Du kannst dich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Du kannst die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Du kannst dich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p> <p><b>Sprechen:</b> Du kannst dich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Du kannst die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Du kannst deine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und deine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen. Du kannst komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und deinen Beitrag angemessen abschließen.</p> <p><b>Hören:</b> Du kannst längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Du kannst ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.</p> <p><b>Lesen:</b> Du kannst lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Du kannst Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in deinem Fachgebiet liegen.</p> <p><b>Schreiben:</b> Du kannst dich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und deine Ansicht ausführlich darstellen. Du kannst in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für dich wesentlichen Aspekte hervorheben. Du kannst in deinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.</p>	
<p><b>C2</b></p>	<p>Radio-, Zeitungsmeldungen Meinungen Kritik Gesellschaft (Männer/Frauen, Patriarchat, Karriere) Ratgeber (Mitwohnzentrale, Geldgeschäfte, Beratungsgespräch) Literatur (Brecht: „Die unwürdige Greisin“, Dreigroschenoper) Kriminalität (Strafmündigkeit etc.) Psychologie (Freud, Kreativität, Werbung) Theater (Brecht: Berliner Ensemble, Schauspielerportrait) Wissenschaft und Forschung (Aspirin, Ethikkommission, Genforschung, Dürrenmatt: „die Physiker“) Reden (Konferenz, Rede halten, Vortrag)</p>	<p>Formen der indirekten Rede Sätze mit Präpositionalergänzung und Kasusergänzung Modalpartikeln Adjektive mit Vor- und Nachsilben zusammengesetzte Adjektive Nomen-Verb-Verbindungen Nomen-Verb-Verbindungen versus einfaches Verb Modalverben temporale, lokale Präpositionen Partizipien</p>
	<p>Du kannst praktisch alles, was du liest oder hörst, mühelos verstehen. Du kannst Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Du kannst dich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p> <p><b>Sprechen:</b> Du kannst dich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bist auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Du kannst fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei</p>	

	<p>Ausdrucksschwierigkeiten kannst du so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt</p> <p>Du kannst Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; du kannst deine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.</p> <p><b>Hören:</b> Du hast keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Du brauchst nur etwas Zeit, dich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.</p> <p><b>Lesen:</b> Du kannst praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.</p> <p><b>Schreiben:</b> Du kannst klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Du kannst anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Du kannst Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.</p>
--	--

**Lehrverfahren/Unterrichtsprinzipien:**

Lehrervortrag, gelenktes und freies Unterrichtsgespräch, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Vorträge bzw. Referate;

**Unterrichtsphasen:**

Einführungsphase, Erarbeitungsphase, Übungsphase, Anwendungsphase (Sprechen, Lesen, gelenktes und freies Schreiben);

**Medien:**

Buch, CD-Spieler, Kassettenrekorder, Fernseher, Videogerät, DVD-Player, Videokamera, OH – Projektor, Tafeln, Plakate, Wandkarten;

**6. Exams & how long it will take to reach any given level**

Below a table with level gradations, that follows the Common European Framework issued by the European Commission for language learning:

	You don't speak or understand German	You understand and are able to give simple answers	You are able to participate in simple everyday conversations	You express your opinions in general conversations and discussions	You are able to follow and participate in discussions easily. You write and read simple texts	You are able to express your opinions articulately. You can produce essays and read newspapers and literature	You can easily participate in all discussions and also understand idiomatic expressions. You speak German fluently
No of lessons	80 = 4 weeks	80 = 4 weeks	160 = 8 weeks	160 = 8 weeks	200 = 10 weeks	200 = 10 weeks	400 = 20 weeks
Level	A 0	A 1	A 2	B 1	B 2	C 1	C 2
Exams		Start Deutsch A1	Start Deutsch A2	Goethe Zertifikat B1 (ZD)	Goethe Zertifikat B2, TestDaF	Goethe Zertifikat C1, TestDaF, DSH	Goethe Zertifikat C2 (ZOP),KDS

To assess a student's level and to find out how long he or she may need to reach any given level please proceed as follows:

1. assess the present level of German, using the level descriptions in the table above - lets say he or she is on level A 2
2. define the level he or she would like to reach, for example C 1

3. add the lessons or weeks given in the table right below the level descriptions, starting from the present level up to the one desired - in this example the student would need 28 weeks (with 20 lessons each week) to get there
4. in order to speed up this process, the student can take a more intensive course with 30 lessons per week

• **Zertifikat Deutsch (ZD)**

Level:	completion of B1
Sections:	reading comprehension, writing (private letter), listening comprehension, grammar and vocabulary, oral test
Objective:	proof of language skills for entering schools of art; language test to obtain German citizenship
Where:	students can take the exam at the Goethe Institute. GLS helps to organize all application procedures
When:	in 2012: Feb 23/24, April 19/20, June 21/22, Aug 22/23, Oct 25/26, Dec 19/20
Fee:	Euro 180

• **Goethe-Zertifikat B2**

Level:	completion of B2
Sections:	reading comprehension, writing (private letter), listening comprehension, grammar and vocabulary, oral test
Where:	students can take the exam at the Goethe Institute. GLS helps to organize all application procedures
When:	in 2012: Feb 23/24, April 19/20, June 21/22, Aug 22/23, Oct 25/26, Dec 19/20
Fee:	Euro 200

• **Goethe-Zertifikat C1**

Level:	completion of C1
Sections:	reading comprehension, writing, listening comprehension, grammar and vocabulary, oral test
Objective:	prerequisite for taking the language entry test for German universities
Where:	students can take the exam at the Goethe Institute. GLS helps to organize all application procedures
When:	in 2012: Feb 23/24, April 19/20, June 21/22, Aug 22/23, Oct 25/26, Dec 19/20
Fee:	Euro 250

• **Goethe-Zertifikat C2**

Level:	C2/advanced
Sections:	essay, text interpretation, dictation, oral test, listening comprehension
Objective:	Enrolling in a German university - accepted as equivalent for DSH at some universities
Where:	at the Goethe Institute
When:	in 2012: Feb 23/24, April 19/20, June 21/22, Aug 22/23, Oct 25/26, Dec 19/20
Fee:	Euro 295

• **DSH (Language entry exam for German universities)**

Level:	completion of C1 - students can register for DSH if they completed ZMP before OR if they have a GLS certificate, documenting the completion of C1 at GLS
Sections:	reading, essay writing, text analysis, listening comprehension, grammar
Objective:	Enrolling in a German university
Where:	at the universities directly – please contact the university your client has selected
When:	Twice a year with exact dates depending on the respective university

• **TestDaF (Language entry exam for every German university)**

Level:	Completion of C1
Sections:	essay, text interpretation, dictation, oral test, listening comprehension
Objective:	proving fluency in German, perfect written and spoken German
Where:	at the Goethe Institute
When:	in 2012: Feb 9, April 26, June 14, July 18, Sep 20, Nov 13
Fee:	Euro 175